



2009



## LE LIEU

*Laboratoire Instrumental Européen*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 200.000 Euro (50 Prozent)  
**Gesamtvolumen:** 400.000 Euro  
**Gesamtdauer:** Oktober 2009 – Juni 2011

*LE LIEU - Laboratoire Instrumental Européen* ist ein Projekt zur Förderung zeitgenössischen Muskschaffens auf europäischer Ebene. *LE LIEU* beabsichtigt, den künstlerischen Austausch zwischen europäischen Ensembles, Orchestern, Institutionen, Organisationen und Komponisten zu erleichtern und den Bekanntheitsgrad zeitgenössischer Musik und Künstler international zu steigern. *LE LIEU*, was übersetzt „ORT“ heißt, versteht sich als eine Plattform für ästhetisch-kritischen Austausch, die dauerhaft ein europäisches Netzwerk von Partnern bilden soll.

Hauptinitiator des Projekts ist das Théâtre Dunois (Paris) zusammen mit dem Ensemble Aleph. Den Schwerpunkt bilden Begegnungen zwischen den Partnern in Paris sowie gegenseitige Gastauftritte aller teilnehmenden Ensembles als Veranstaltungen in den Partnerländern, die den künstlerischen Dialog und den Austausch zwischen Gruppen und Strukturen europäischer Musiker und Komponisten fördern sollen. Insgesamt beteiligen sich im Laufe des Projekts rund 50 Musiker, es entstehen mehr als 25 Kompositionen und finden mehr als 30 Veranstaltungen in acht Ländern - Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Litauen, Niederlande, Portugal, Slowenien - statt.

In Deutschland stellt das Austauschprogramm „In the Flow“ die Individualität und ihr Zusammenspiel im Solistenensemble in den Vordergrund. Mit dem Ziel, dem Publikum eine Vorstellung von der Brandbreite des heutigen Musizierens und seiner Kreativität zu vermitteln, präsentieren u.a. das Neue Ensemble und das Ensemble Aleph mehrere Werke aus Deutschland und Frankreich, darunter auch das Werk von Annette Schlünz in einer gemeinsamen Uraufführung. Der Leitgedanke „Austausch“ spiegelt sich auch im weiteren Teilprojekt „Zeitgenössische Musik in der Schule“ wider. Hier erarbeiten Komponisten und Ensembles aus den teilnehmenden Partnerländern im Musikunterricht zweier Gymnasien in Niedersachsen gemeinsam mit den Schülern der Klassen 5 bis 13 Kompositionen und führen Musik auf. In begleitenden Workshops und Künstlergesprächen werden u.a. die Unterschiede in der kulturellen Entwicklung aufgrund von territorialen Ungleichheiten thematisiert. Hierbei spielt der vereinfachte Zugang zur zeitgenössischen Musik besonders für Jugendliche, die Einbeziehung neuer Medien ins zeitgenössische Muskschaffen und die Erschließung breiterer Publikumsschichten eine wesentliche Rolle. Diese Themen bilden neben Informationen zu begleitenden Veranstaltungen ebenfalls den Schwerpunkt des im Rahmen des Projekts ins Leben gerufenen Quartalsheftes „LIEU Dit“.

*Bildrechte: Klaus Fleige*  
23. April 2012

## KONTAKT

Das Neue Ensemble / Musik 21  
Niedersachsen  
Musik für heute e.V.  
Alte Grammophonfabrik  
Edwin-Oppler-Weg 5  
30167 Hannover (Niedersachsen)

Tel 0511 / 161 19 83  
Fax 0511 / 161 42 50

[meier@musik21niedersachsen.de](mailto:meier@musik21niedersachsen.de)  
[www.DasNeueEnsemble.de](http://www.DasNeueEnsemble.de)  
[www.musik21niedersachsen.de](http://www.musik21niedersachsen.de)

## Projektkoordination

[Ensemble Aleph](#), Chalon sur Saône (FR)

## Mitorganisatoren

- [Das Neue Ensemble / Musik 21 Niedersachsen](#), Hannover (DE)
- [Drasbeno Drustvo Slowind](#), Ljubljana (SI)
- [Insomnio Ensemble](#), Utrecht (NL)
- [Latvian Music Information Centre](#), Riga (LV)
- [Miso Music Portugal - Associação Cultural](#), Oeiras (PT)
- [Music Center The Netherlands](#), Amsterdam (NL)
- [Théâtre Dunois](#), Paris (FR)

## Weitere Informationen

[www.lieu-network.com](http://www.lieu-network.com)

